

Presse-und Öffentlichkeitsarbeit
Irmtraut Müller-Hippchen und
Angela Schuberth-Ziehmer
Winterberg 1
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681 / 963-1007
Telefax: 0681 / 963-1009
E-Mail: presse@klinikum-saarbruecken.de
02.02.2012

Presse-Information

Personalien

Neuer Ärztlicher Direktor

Dr. Christian Braun (36) ist ab dem 1.1.2012 der neue Ärztliche Direktor des Klinikums Saarbrücken. Dr. Christian Braun war seit dem 1. Juli 2011 ständiger Vertreter des Ärztlichen Direktors. Im September 2011 hat er ein postgraduales Masterstudium „Management von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen“ an der TU Kaiserslautern / Universität Witten/Herdecke mit dem Master of Arts (M.A.) abgeschlossen. Der Facharzt für Innere Medizin mit der Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie hat die Zentrale Notaufnahme des Klinikums Saarbrücken baulich und organisatorisch konzipiert und leitet diese seit 2009. Außerdem verantwortet er das Untersuchungs- und Behandlungszentrum des Klinikums. Er verfügt über die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin und Ärztliches Qualitätsmanagement. Neben seiner Stabsstellenfunktion als Beauftragter für Patientensicherheit arbeitete Dr. Braun auch wissenschaftlich am Institut für Arzneitherapiesicherheit (Universität Essen und Klinikum Saarbrücken).

Institut für Pathologie unter neuer Leitung

Dr. Rosemarie Weimann (47) leitet seit dem 1. Januar 2012 das Institut für Pathologie am Klinikum Saarbrücken. Zuletzt war die Pathologin Leiterin der Abteilung für Zytopathologie im Schweizer Kantonsspital Aarau, davor langjährige Oberärztin im Institut für Pathologie des Universitätsspitals Bern. Die Deutsch-Schweizerin, die gebürtige Berlinerin ist, studierte von 1983 bis 1990 in Marburg und Lausanne. Ihre Doktorarbeit vollendete sie 1993 über die Morphometrie astrozytärer Hirntumore. Begonnen hat sie ihre medizinische Laufbahn 1990 in der Inneren Medizin am Felix-Platter-Spital Basel-CH. Bis zu ihrer Facharztanerkennung als Pathologin arbeitete sie von 1992 bis 1997 als Assistenzärztin im Pathologischen Institut der Universität Bern. Von 1996 bis 2011 hat sie zusätzlich als Dozentin für Anatomie, Physiologie und Pathologie im Ausbildungszentrum des Inselspitals Bern gearbeitet. Seit 1992 hat sie regelmäßig Vorlesungen am Institut für Pathologie an der Universität Bern gehalten. Zu ihren diagnostischen Schwerpunkten zählen insbesondere die gastrointestinale Pathologie, die hepatobiliäre und Pankreaspathologie sowie auch die Oral- und HNO-Pathologie, die Gynäkopathologie und die Uro-pathologie. 2004 wurde sie zur Ehrengastroenterologin ernannt.